



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CXXXVII. Peter Bulß verkauft den Vorstehern U. L. Frauen zu Perleberg einige Hebungen, im Jahr 1427.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

ben verkouffen oder geben wurde, diezes vnfers briefs in allermafz, als er gebrauchen sullen, on generde. Geben czu perlberg, am nehsten dinstag nach dem fontag misericordia domini, Anno etc. XXVII. R. dominus de putliff.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XVI, 64.

**CXXXVII. Peter Bulß verkauft den Vorsehern u. l. Frauen zu Perleberg einige Hebungen, im Jahre 1427.**

Ik peter Buls, Borghere tu parleberghe, Bekenne etc. dat jk nach frunde Rade, vulbort vnde gheheyt myner eruen vnde erfghenamen hebbe verkofft vnde Jeghenwardich vorkope myt Craffte deffer Jeghenwardighen wietschopp, to eneme rechten steden vasten ewighen kope, Den erfamen vorstenderen vnser leuen vrouwen vnde der koeplude selschopp, de Nu thu der tiid synt, alz Arnd spillendreger, Arnd damme vnde Claus pluchouer vnde van Jare tu Jare tu komende binnen parleberghe, Soes schepel vnde een virt roggen vnde virteyn penning tu tynfe vpp der haluen huue, de dar licht buten der dabertzineschen dore twiffchen der stad huue vnde peter dabertzines, alle Jar vffthuheuende myt allodaner rechticheyt, alz my dat myn vater hefft gheeruet vnde Ik bauen druttich Jar vart fredeliken hebbe beseten, bette an desse tiid, De nu jeghenwardich hefft vnder der pluch Claus blecker. Dar my de vorbenante vorstendere hebben var ghegheuen vnde wol thu der nughe betalt Soefte halue mark suluers parlebergher weringhe, de ik an mynen vnde myner eruen fromen vnde nut hebbe ghekeret. Desses vorferuen gudes wil jk vnd myne eruen en een recht were wesen vor alle lude, de vor gherichte recht willen nemen vnde gheuen, vnde hebbe vor my vnde myne eruen den vorgheanten vorstendern In deme hegheden dinghe vor richter vnde radmann gentzliken vnd all vorlaten den vorbenanten pacht vnde tynfs, Nu effte in thu komen tiden dar numer na thu vraghende. Dyt laue jk stede vnde vast in guden louen tu holden sunder Jenigherleye argheliff. Des thu tughe vnd vorder bekantnisse hebbe jk peter Buls vorbenant var my vnd myne eruen myn Inghefeghel myt wietschopp vnd willen laten henghen an dessen briff, Na Godes Bort vierteynhundert darna In deme Souen vnde twentigsten Jare, in sunte Bartholomei daghe.

Nach dem Originale, vom Superintendenten Liesegang mitgetheilt.

**CXXXVIII. Markgraf Johann verleiht an Claus und Paul Rohr ein Angefälle in Natewisch und Holzhausen, im Jahre 1429.**

Wir Johans, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem brief fur allermeniglich, das fur vns komen ist vnser lieber getrewer pawel Ror vnd vns fleißiglichen gebeten hot, das wir seinen bruder claws Ror vnd Im, fur sein dinst vnd scheden, die er vns getan vnd in vnserm dinst genomen vnd enphangen hat, die wuste feltmarcke In der natewisch, die Jerlichen czinzset vier stucke geldes, vnd in dem dorff golthufen (Holthufen?) einen hoff mit ezweien huben, die Jerlichen czinzen vier stucke geldes, die obgeschriben acht stucke geldes uor czyten die von Gere seligen Inn gehabt haben, von den die